

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0570/2026
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung	06.10.2026	Beratung
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	08.10.2026	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

30.14.16 Altenberger-Dom-Straße RKB A 177 + 30.14.17 Hoverhof RKB A 178

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften die Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes „30.14.16Altenberger-Dom-Straße RKB A 177 + 30.14.17 Hoverhof RKB A 178“ gemäß der Beschreibung in der Sachdarstellung.

Kurzzusammenfassung:

Risikobewertung:

(Kein Risiko absehbar)

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
	Verbesserter Gewässerschutz; Sicherstellung der Entwässerung über die bestehende Einleitstelle; Schadstoffrückhaltung	Das Projekt hat aufgrund des hohen Beton- und Stahlbedarfs negative Auswirkungen auf das Klima.

Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Finanzielle Auswirkungen: Brutto

	keine Auswirkun- gen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahr.	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:	x				37.155 €
investiv:				19.500 €	619.300 €
Planmäßig 2026:	x				
außerplanmäßig:	x				

Weitere notwendige Erläuterungen:

Die Maßnahme 30.14.16 war im Wirtschaftsplan unter der I-Nummer **I78024929** aufgeführt. Aufgrund des technischen Zusammenhangs wurde entschieden, die Maßnahme zusammen mit der Maßnahme 30.14.17 unter der I-Nummer **I78024930** weiterzuverfolgen. Die oben genannte Kostenangabe enthält die Planungs- und die Baukosten für beide Maßnahmen. Über die oben genannten Kosten hinaus wurden bis Ende 2025 15.200 € für die bisher erbrachten Leistungen ausgegeben.

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	x		
außerplanmäßig:	x		
kurzfristig:	x		
mittelfristig:	x		
langfristig:	x		

Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Sachdarstellung/Begründung:

Die Stadt Bergisch Gladbach strebt die konsequente Umsetzung von Maßnahmen des städtischen Abwasserbeseitigungskonzeptes und der Wasserrahmenrichtlinie an. Im Ortsteil Schildgen betrifft dies die Einleitstellen A177 und A178, über die das anfallende Niederschlagswasser bislang unbehandelt in die Dhünn – ein ökologisch sensibles FFH- und Naturschutzgebiet – eingeleitet wird. Um die stoffliche Belastung des Gewässers maßgeblich zu reduzieren, soll das Regenwasser zukünftig vor der Einleitung gereinigt werden. Eine im Jahr 2025 erstellte Machbarkeitsstudie bildet hierfür die planerische Grundlage.

Da eine gemeinsame Behandlungsanlage aufgrund von Platzmangel, Höhenunterschieden und einer kreuzenden Gashochdruckleitung nicht realisierbar ist, sieht das Konzept getrennte Anlagen vor. Für das Einzugsgebiet der Einleitstelle A177 ist eine Hydroshark-Anlage im Bereich „In den Wiesen“ geplant, während für das Einzugsgebiet A178 ein Lamellenklärer im Bereich einer Busbucht der Altenberger-Dom-Straße vorgesehen ist. Die dort gereinigten Abflüsse werden so umgeleitet, dass sie ebenfalls über die Einleitstelle A177 abfließen. Unabhängig von diesen Behandlungsanlagen muss zudem im Bereich der Straße „Zum Scheider Feld“ ein Teil des Regenwasserkanals aus hydraulischen Gründen vergrößert werden.

Kostendarstellung

	Kosten netto	Kosten brutto
Baunebenkosten (MBS, Planung, Vermessung, Geotechnik, etc)	135.000 €	161.000 €
Baukosten	388.000 €	462.000 €
Sonstige Nebenkosten	26.000 €	31.000 €
Gesamtkosten	549.000 €	654.000 €

Tabelle 1 Kostenschätzung

	Brutto Anteil Gesamtsumme für		Brutto Gesamtkosten
	Bautechnik	Kanäle	
Nutzungsdauer (a)	40	67	
Kosten (€)	392.000 €	262.000 €	654.000 €
Abschreibung (€/a)	9.800 €	3.910 €	13.710 €
Verzinsung 3,5% (/2)	6.860 €	4.585 €	11.445 €
Geschätzter Aufwand Unterhaltung			12.000 €
Summe Jahreskosten			37.155 €

Tabelle 2 Folgekostendarstellung

Die Maßnahme 30.14.16 war im Wirtschaftsplan unter der I-Nummer **I78024929** aufgeführt. Aufgrund des technischen Zusammenhangs wurde entschieden, die Maßnahme zusammen mit der Maßnahme 30.14.17 unter der I-Nummer **I78024930** weiterzuverfolgen. Bei den hier aufgezeigten Kosten handelt es sich um eine grobe Kostenermittlung, welche im Zuge der Machbarkeitsstudie erstellt wurde. Demzufolge können hier noch Änderungen erfolgen. Die Kostengenauigkeit wird im Laufe der fortschreitenden Planung kontinuierlich zunehmen.

Strategische Zielsetzung

Handlungsfeld:	Erhalt der städtischen Infrastruktur, Sicherheit, Umwelt
Mittelfristiges Ziel:	Stadtentwässerung gemäß allgemein anerkannten Regeln der Technik, berücksichtigt integrativ ökologische und ökonomische Aspekte
Jährliches Haushaltsziel:	Gebührenstabilität (Abwasser)
Produktgruppe:	108.11.780

Finanzielle Auswirkungen (Brutto)

Tabelle 2: Finanzielle Auswirkungen

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes 2026	Jahr Folgejahre
Ertrag	0	
Aufwand	0	37.155 €/a
Ergebnis	0	0 €
2. Finanzrechnung (Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO) / <u>Vermögensplan</u>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	19.500 €	654.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Der Baubeginn ist für 2028 avisiert und der Bauabschluss wird derzeit für 2029 prognostiziert.